

Damen Bezirksoberliga

TSV 1910 Wetterburg : GSV Eintracht Baunatal
Samstag, 12.11.2022, 15:00 Uhr

Ullrich bleibt gegen den GSV Eintracht Baunatal ungeschlagen

Als Hannah Marek ihr Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Damen Bezirksoberliga nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den GSV Eintracht Baunatal besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der GSV Eintracht Baunatal meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Petra Ullrich, die alle ihre Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Den ersten Punkt erhielt der TSV 1910 Wetterburg, da Kniwel / Ullrich ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Chancenlos waren indes am Nachbartisch Marek-Oehl / Marek gegen Kammel / Siebert nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach den ersten Paarungen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Karin Lange zunächst nicht gut aus, so gewann Saadia Kniwel im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Keinen guten Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Michaela Marek-Oehl gegen Kathleen Kammel nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Michaela Marek-Oehl letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Wenig später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ohne Mühe gewann derweil Petra Ullrich ihr Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Hannah Marek das Match gegen Christiane Siebert und gewann mit 11:13, 11:8, 11:8 11:6. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV 1910 Wetterburg und des GSV Eintracht Baunatal in die Box. Das Einzel zwischen Saadia Kniwel und Kathleen Kammel, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Michaela Marek-Oehl gewann indessen ihr Spiel gegen Karin Lange eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Petra Ullrich bezwang anschließend Christiane Siebert in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3: 2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Der kampflose Sieg von Hannah Marek bescherte im Anschluss dem TSV 1910 Wetterburg anschließend einen Punkt. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TSV 1910 Wetterburg die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV 1910 Wetterburg am 10.12.2022 gegen die TTG Morschen-Heina II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 19.11.2022 gegen den TTC 1953 Lüdersdorf II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1910 Wetterburg

Doppel: Kniwel / Ullrich 1:0, Marek-Oehl / Marek 0:1

Einzel: S. Kniwel 1:1, M. Marek-Oehl 2:0, P. Ullrich 2:0, H. Marek 2:0

GSV Eintracht Baunatal

Doppel: Lange / nicht anwesend/angetreten 0:1, Kammel / Siebert 1:0

Einzel: K. Kammel 1:1, K. Lange 0:2, C. Siebert 0:2